

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Artikel 1 – Begriffsbestimmungen

In diesen Bedingungen bezeichnet der Begriff:

1. Unternehmer: die natürliche oder juristische Person, die Produkte herstellt und über den Webshop verkauft.
2. Kunde: jede natürliche oder juristische Person, die mit dem Unternehmer einen Vertrag abschließt, einschließlich sowohl Verbraucher als auch gewerblicher Kunden.
3. Verbraucher: jede natürliche Person, die zu Zwecken handelt, die außerhalb ihrer gewerblichen, geschäftlichen, handwerklichen oder beruflichen Tätigkeit liegen, und einen Fernabsatzvertrag mit dem Unternehmer abschließt.
4. Gewerblicher Kunde (B2B): jede natürliche oder juristische Person, die in Ausübung ihrer gewerblichen oder beruflichen Tätigkeit handelt.
5. Fernabsatzvertrag: ein Vertrag, der zwischen Unternehmer und Kunde im Rahmen eines organisierten Systems für den Fernabsatz ohne gleichzeitige persönliche Anwesenheit der Parteien geschlossen wird.
6. Produkte: alle vom Unternehmer hergestellten und/oder verkauften Waren, einschließlich Innen- und Außenleuchten, Ventilator-Leuchten und Pflanzgefäße sowie sämtliche dazugehörigen Teile, Zubehör- und Ersatzteile, unabhängig vom Vertriebskanal.
7. Webshop: die Online-Verkaufsumgebung des Unternehmers.
8. Standardprodukt: ein Produkt, das im Webshop ohne kundenspezifische Anpassungen oder Sonderanfertigungen angeboten wird und aus Lagerbestand oder dem regulären Sortiment geliefert wird.
9. Projektbezogenes Produkt: ein Produkt, das speziell auf Wunsch des Kunden entworfen, angepasst, konfiguriert oder hergestellt wird, einschließlich Maßanfertigungen, angepasster Stückzahlen, spezieller technischer Anforderungen oder Produkte im Rahmen eines Projekt- oder Angebotsauftrags.

Artikel 2 – Identität des Unternehmers

Name: Innofique B.V.
Adresse: Gentiaan 1A, 8271 DS IJsselmuiden, Niederlande
Telefon: +31 85 7430027
E-Mail: info@innofique.com
Handelsregisternummer: 8834722
USt-IdNr.: NL864588173B01

Artikel 3 – Anwendbarkeit

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für jedes Angebot des Unternehmers sowie für jeden Vertrag, der zustande kommt:
 - o als Fernabsatzvertrag über den Webshop;
 - o über andere (physische) Vertriebskanäle des Unternehmers.
2. Vor Abschluss eines Fernabsatzvertrags wird der Text dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen dem Verbraucher oder gewerblichen Kunden zur Verfügung gestellt. Ist dies nicht zumutbar möglich, wird der Unternehmer vor Vertragsabschluss darauf hinweisen, wie die Bedingungen eingesehen werden können, und sie auf Wunsch unverzüglich und kostenlos zusenden.
3. Diese Bedingungen gelten für Verträge mit Verbrauchern und gewerblichen Kunden.
4. Für Verbraucher gelten zusätzlich zwingende Verbraucherschutzrechte innerhalb der Europäischen Union. Diese Rechte können durch diese Bedingungen weder eingeschränkt noch ausgeschlossen werden.
5. Für gewerbliche Kunden können Bestimmungen dieser Bedingungen, soweit gesetzlich zulässig, abweichen.
6. Abweichungen von diesen Bedingungen sind nur gültig, wenn sie ausdrücklich und schriftlich vereinbart wurden.
7. Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser Bedingungen ganz oder teilweise unwirksam oder anfechtbar sein, bleiben die übrigen Bestimmungen vollständig wirksam.

Artikel 4 – Das Angebot

1. Das Angebot enthält eine klare, verständliche und vollständige Beschreibung der Produkte und/oder Dienstleistungen.
2. Abbildungen, Zeichnungen, Maße, Farben und sonstige Spezifikationen dienen der möglichst genauen Darstellung des Produkts. In der Praxis können geringfügige Abweichungen auftreten (z. B. bei Farbe, Maß oder Verarbeitung). Diese berechtigen nicht zur Vertragsauflösung oder Schadensersatz.
3. Das Angebot ist freibleibend, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben. Ist ein Angebot zeitlich befristet oder an Bedingungen geknüpft, wird dies ausdrücklich angegeben.
4. Bei offensichtlichen Fehlern oder Irrtümern im Angebot (z. B. unrealistischer Preis oder offensichtlicher Tippfehler) ist der Unternehmer nicht gebunden und darf das Angebot korrigieren.

Artikel 5 – Zustandekommen des Vertrags

1. Der Vertrag kommt zustande, sobald der Kunde das Angebot annimmt und den Bestellvorgang erfolgreich abgeschlossen hat.
2. Der Unternehmer bestätigt den Vertrag unverzüglich auf elektronischem Wege.
3. Der Unternehmer ist berechtigt, Bestellungen abzulehnen oder zusätzliche Bedingungen zu stellen, sofern hierfür berechtigte Gründe vorliegen.

Artikel 6 – Preise, Steuern und Zahlung

1. Alle Preise sind in Euro angegeben und enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer, sofern nicht anders angegeben.
2. Bei Lieferungen innerhalb der EU wird die Mehrwertsteuer gemäß den geltenden OSS-/MwSt.-Vorschriften erhoben.
3. Versand- und/oder Zollkosten werden vor Vertragsabschluss deutlich angegeben. Können diese nicht im Voraus exakt bestimmt werden, wird dies in der Produktbeschreibung erwähnt und gegebenenfalls nachträglich berechnet.
4. Der Unternehmer behält sich das Recht vor, Preise jederzeit zu ändern, insbesondere aufgrund von Änderungen bei Rohstoffpreisen, Produktionskosten, Transportkosten, Steuern, Aktionen oder anderen externen Faktoren.
5. Preisänderungen haben keinen Einfluss auf bereits geschlossene Verträge. Preisunterschiede aufgrund von Aktionen oder Rabatten werden nicht rückwirkend verrechnet.
6. Die Zahlung erfolgt über die im Webshop angebotenen Zahlungsmethoden oder, sofern vereinbart, per Rechnung innerhalb der vereinbarten Zahlungsfrist.

Artikel 7 – Eigentumsvorbehalt

1. Die gelieferten Produkte bleiben Eigentum des Unternehmers, bis der Kunde sämtliche Verpflichtungen aus dem Vertrag vollständig erfüllt hat, einschließlich der vollständigen Zahlung des Rechnungsbetrags sowie etwaiger Zinsen und Kosten.
2. Solange das Eigentum noch nicht übergegangen ist, ist es dem Kunden nicht gestattet, die Produkte zu verpfänden, zu belasten oder anderweitig an Dritte zu übertragen, es sei denn im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (für gewerbliche Kunden).
3. Kommt der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen nicht nach, ist der Unternehmer berechtigt, die Produkte zurückzunehmen, unbeschadet seines Rechts auf weiteren Schadensersatz.

Artikel 8 – Marketing und Kommunikation

1. Hat der Kunde bei der Bestellung seine E-Mail-Adresse angegeben, darf diese für die Zusendung von Informationen über ähnliche Produkte und Dienstleistungen des Unternehmers verwendet werden. Der Kunde kann sich jederzeit über den Abmeldelink in jeder E-Mail abmelden.
2. Die Nutzung der E-Mail-Adresse für Informationen über eigene ähnliche Produkte und Dienstleistungen ist zulässig, sofern der Kunde bei Angabe seiner E-Mail-Adresse die Möglichkeit hatte, dieser Nutzung zu widersprechen.
3. Der Kunde kann sich jederzeit kostenlos und auf einfache Weise über den Abmeldelink in jeder E-Mail abmelden.

Artikel 9 – Lieferung und Gefahrenübergang

1. Die Lieferung erfolgt an die vom Kunden angegebene Adresse.
2. Angegebene Lieferzeiten sind unverbindlich und stellen keine verbindliche Frist dar. Eine Überschreitung berechtigt nicht zu Schadensersatz oder Vertragsauflösung, es sei denn, es wurde ausdrücklich schriftlich eine verbindliche Frist vereinbart.
3. Die Gefahr des Verlusts oder der Beschädigung der Produkte geht beim Verbraucher mit der tatsächlichen Übergabe über. Bei gewerblichen Kunden geht die Gefahr mit Übergabe an den Transporteur über, sofern nicht schriftlich etwas anderes vereinbart wurde.

Artikel 10 – Widerrufsrecht

1. Verbraucher haben das Recht, den Vertrag innerhalb von vierzehn (14) Tagen nach Erhalt des Produkts ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Für gewerbliche Kunden gilt das Widerrufsrecht nur, wenn das Produkt unbenutzt, unbeschädigt und in der Originalverpackung zurückgesendet wird. Der Unternehmer behält sich das Recht vor, Rücksendungen gewerblicher Kunden abzulehnen, wenn diese Bedingungen nicht erfüllt sind.
2. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn (14) Tage ab dem Tag, an dem der Kunde oder ein von ihm benannter Dritter das Produkt erhalten hat.
3. Der Kunde muss den Unternehmer innerhalb der Widerrufsfrist per E-Mail an info@innofique.com oder auf andere eindeutige schriftliche Weise über den Widerruf informieren.
4. Während der Widerrufsfrist hat der Kunde sorgfältig mit dem Produkt und der Verpackung umzugehen.
5. Die Kosten der Rücksendung trägt der Kunde, sofern nicht schriftlich anders vereinbart.
6. Das Widerrufsrecht ist sowohl für Verbraucher als auch für gewerbliche Kunden ausgeschlossen bei:
 - maßgefertigten, personalisierten oder projektbezogen hergestellten Produkten;
 - Produkten, die aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht zurückgesendet werden können;
 - Produkten, die nach der Lieferung untrennbar mit anderen Gütern vermischt wurden.
7. Für gewerbliche Kunden gilt das Widerrufsrecht ausschließlich für Standardprodukte, die nicht speziell für sie entworfen, angepasst oder hergestellt wurden.

Artikel 11 – Rückerstattung

1. Nach wirksamem Widerruf erstattet der Unternehmer alle vom Kunden erhaltenen Zahlungen innerhalb von vierzehn (14) Tagen zurück.
2. Der Unternehmer kann die Rückzahlung verweigern, bis die Produkte zurückerhalten wurden.
3. Die Rückerstattung erfolgt über dasselbe Zahlungsmittel, das der Kunde verwendet hat, und ist für den Kunden kostenlos.
4. Ist das zurückgesandte Produkt beschädigt oder wurde es über das zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise notwendige Maß hinaus benutzt, haftet der Kunde für den daraus resultierenden Wertverlust. Der Unternehmer ist berechtigt, diesen Wertverlust vom Rückzahlungsbetrag abzuziehen.

Artikel 12 – Garantie auf Produkte

1. Der Unternehmer gewährleistet, dass die gelieferten Produkte dem Vertrag, den angegebenen Spezifikationen und den berechtigten Erwartungen des Kunden entsprechen.
2. Für Kunden innerhalb der Europäischen Union gilt die gesetzliche Konformitätsgarantie gemäß Richtlinie (EU) 2019/771. Diese lässt die nachstehend genannten zusätzlichen Garantien unberührt.
3. Unbeschadet der gesetzlichen Rechte des Kunden gewährt der Unternehmer folgende kommerzielle Garantien:
 - a. Leuchten: zwei (2) Jahre Garantie auf Herstellungs- und Materialfehler.
 - b. Drehende und mechanische Teile, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Motoren und bewegliche Teile von Ventilator-Leuchten: ein (1) Jahr Garantie auf Herstellungs- und Materialfehler.
4. Die Garantiefristen beginnen mit dem Lieferdatum.
5. Mängel sind unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von vierzehn (14) Tagen nach Entdeckung zu melden. Eine verspätete Meldung berührt nicht die gesetzlichen Rechte von Verbrauchern.
6. Die Garantie entfällt, wenn:
 - das Produkt unsachgemäß oder fahrlässig verwendet wurde;
 - das Produkt nicht gemäß den mitgelieferten Anweisungen installiert oder genutzt wurde;

- das Produkt nicht ordnungsgemäß gewartet wurde;
- Reparaturen oder Änderungen ohne vorherige Zustimmung des Unternehmers vorgenommen wurden;
- normale Abnutzung, äußere Schäden oder fehlerhafte elektrische Anschlüsse vorliegen.

Artikel 13 – Garantie auf Montageservice

1. Der Unternehmer bietet einen Montageservice an. Entscheidet sich der Kunde hierfür, gilt eine gesonderte Garantie auf die Montageleistung.
2. Der Unternehmer gewährleistet, dass die Montage fachgerecht, sorgfältig und gemäß den geltenden Sicherheitsvorschriften ausgeführt wird.
3. Für den Montageservice gilt eine Garantiezeit von drei (3) Monaten ab Abnahme.
4. Die Servicegarantie bezieht sich ausschließlich auf Mängel, die unmittelbar auf eine fehlerhafte Montage durch den Unternehmer zurückzuführen sind.
5. Die Garantie gilt nicht, wenn:
 - a) die Montage auf Grundlage unrichtiger oder unvollständiger Informationen des Kunden erfolgte;
 - b) der Untergrund, die elektrische Anlage oder die bauliche Situation mangelhaft ist;
 - c) nachträglich Änderungen durch Dritte vorgenommen wurden;
 - d) das Produkt selbst einen Mangel aufweist, der unter die Produktgarantie fällt.
6. Die Garantie beschränkt sich auf die kostenlose erneute Durchführung der betreffenden Montagetarbeiten und umfasst nicht das Produkt selbst.

Artikel 14 – Sicherheit, Nutzung und Wartung

1. Die Produkte sind gemäß den mitgelieferten Anweisungen und den geltenden Sicherheitsvorschriften zu installieren und zu verwenden.
2. Außenleuchten und Ventilator-Leuchten sind unter Berücksichtigung der IP-Schutzarten und der lokalen Vorschriften zu installieren.
3. Der Kunde ist für die ordnungsgemäße und sichere Nutzung der Produkte verantwortlich.
4. Eine regelmäßige Wartung gemäß den Anweisungen ist erforderlich.
5. Unterlassene oder unzureichende Wartung kann zu einer verminderten Funktion, verkürzten Lebensdauer sowie zum Verlust von Garantie- und/oder Haftungsansprüchen führen, soweit gesetzlich zulässig.

Artikel 15 – Haftung

1. Die Haftung des Unternehmers für Schäden, die aus der Lieferung von Produkten und/oder der Durchführung von Montagetarbeiten entstehen, ist auf direkte Schäden beschränkt, die unmittelbar auf eine zurechenbare Pflichtverletzung bei der Vertragserfüllung zurückzuführen sind.
2. Eine Haftung für indirekte Schäden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Folgeschäden, entgangenen Gewinn, entgangene Einsparungen, Betriebsunterbrechungen, Reputationsschäden oder Datenverlust, ist ausgeschlossen.
3. Die Haftung des Unternehmers ist in jedem Fall auf den Betrag begrenzt, der im betreffenden Fall von der Haftpflichtversicherung ausgezahlt wird. Erfolgt keine Auszahlung, ist die Haftung auf maximal den Rechnungsbetrag des betreffenden Vertrags begrenzt.
4. Der Unternehmer haftet nicht für Schäden, die entstanden sind durch:
 - a) unrichtige oder unvollständige Angaben des Kunden;
 - b) Mängel oder Ungeeignetheit des Montageortes;
 - c) vom Kunden oder in dessen Namen vorgeschriebene Konstruktionen, Arbeitsweisen oder Materialien;
 - d) Arbeiten oder Änderungen, die durch Dritte oder durch den Kunden selbst vorgenommen wurden.
5. Der Kunde ist verpflichtet, einen sicheren, zugänglichen und geeigneten Arbeitsplatz bereitzustellen. Schäden, die aus der Nichterfüllung dieser Verpflichtung entstehen, gehen zu Lasten des Kunden.
6. Die in diesem Artikel enthaltenen Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Unternehmers.
7. Nichts in diesen Bedingungen schließt eine Haftung aus oder beschränkt sie, soweit dies nach zwingendem Recht unzulässig ist, insbesondere bei Tod oder Körperverletzung, nach dem Produkthaftungsrecht oder bei gesetzlichen Verbraucherrechten.

8. Wurde ein Schaden ganz oder teilweise durch einen Dritten verursacht, der an der Herstellung, Lieferung oder Montage des Produkts beteiligt war, behält sich der Unternehmer das Recht vor, Regress gegen diesen Dritten zu nehmen.
9. Unbeschadet der vorstehenden Bestimmungen verjähren sämtliche Ansprüche und sonstigen Rechte gewerblicher Kunden gegenüber dem Unternehmer, gleich aus welchem Rechtsgrund, spätestens zwölf (12) Monate nach dem Zeitpunkt, zu dem der gewerbliche Kunde von dem Anspruch Kenntnis erlangt hat oder hätte erlangen können.

Artikel 16 – Höhere Gewalt

1. Kann der Unternehmer seine vertraglichen Verpflichtungen vorübergehend aufgrund von Umständen, die außerhalb seines Einflussbereichs liegen, nicht erfüllen, liegt höhere Gewalt vor.
2. Als höhere Gewalt gelten unter anderem: Versäumnisse von Lieferanten oder Transportunternehmen, Materialknappheit, Streiks, Brand, Überschwemmungen, Pandemien, behördliche Maßnahmen, Stromausfälle und andere unvorhersehbare Umstände außerhalb der angemessenen Kontrolle des Unternehmers.
3. Im Falle höherer Gewalt ist der Unternehmer nicht zum Schadensersatz verpflichtet und berechtigt, die Vertragserfüllung vorübergehend auszusetzen.
4. Sobald die Situation höherer Gewalt beendet ist, wird der Unternehmer die Vertragserfüllung fortsetzen. Ist die Erfüllung dauerhaft unmöglich oder nicht mehr zumutbar, sind die Parteien berechtigt, den Vertrag im gegenseitigen Einvernehmen zu beenden.

Artikel 17 – Beschwerdeverfahren

1. Beschwerden sind innerhalb von vierzehn (14) Tagen nach Feststellung schriftlich per E-Mail an info@innofique.com zu melden.
2. Der Unternehmer beantwortet Beschwerden innerhalb von zehn (10) Werktagen.
3. Verbraucher innerhalb der EU können die ODR-Plattform der Europäischen Kommission nutzen.
4. Für gewerbliche Kunden besteht kein verpflichtendes Streitbelegungsverfahren, sofern nicht schriftlich anders vereinbart.

Artikel 18 – Anwendbares Recht und Gerichtsstand

1. Auf den Vertrag zwischen Unternehmer und Kunde findet das Recht des Landes Anwendung, in dem der Unternehmer seinen Sitz hat.
2. Dies lässt unberührt, dass Verbraucher den Schutz zwingender Bestimmungen des Rechts ihres Wohnsitzlandes genießen.

Artikel 19 – Datenschutz

1. Personenbezogene Daten werden gemäß der Verordnung (EU) 2016/679 (DSGVO) verarbeitet.
2. Weitere Informationen sind in der Datenschutzerklärung des Webshops enthalten.

Artikel 20 – Schlussbestimmungen

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen wurden zuletzt am 01.02.2026 geändert.
2. Der Unternehmer behält sich das Recht vor, diese Bedingungen unter Beachtung der geltenden EU-Gesetzgebung zu ändern.

Sprachklausel

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen können in mehreren Sprachen abgefasst sein. Im Falle von Widersprüchen, Auslegungsunterschieden oder (vermeintlichen) Übersetzungsfehlern zwischen den verschiedenen Sprachfassungen ist die niederländische Fassung maßgeblich. Aus etwaigen Übersetzungsfehlern können keine Rechte auf Schadensersatz oder Vertragsauflösung abgeleitet werden.